



Am Samstag, den 15. Juni 2013 besuchte das Ensemble Alte Musik des Heinrich-Schütz-Konservatoriums Dresden den Geburtsort von Johann Valentin Rathgeber. Die jungen Musikerinnen und Musiker gaben um 17:30 ein Konzert im Ersten Deutschen Tabakpfeifenmuseum (Valentin-Rathgeber- Haus) in Oberelsbach. Auf dem Programm standen auch Werke des Oberelsbacher Barockkomponisten Johann Valentin Rathgeber (1682-1750) aus dem „Ohren-vergnügenden und Gemüth-ergötzenden Tafelconfect“ (Von der edlen Music, Begrüßung Larifaris, Es leb die Narretei, Puppenspiel Ouvertüre und Zum Beschluss).



Die Ausführenden waren mit einer Ausnahme alles Schülerinnen und Schüler des Heinrich-Schütz-Konservatorium Dresden e.V. (HSKD), einer der größten Musikschulen Sachsens mit derzeit über 5.500 Schülern. Der Name des Hauses ist zugleich auch Verpflichtung, wirkte doch Heinrich Schütz (1585-1672), der erste deutsche Komponist europäischen Ranges, Jahrzehnte bis zu seinem Tode als Hofkapellmeister in Dresden. Insofern unterhält das HSKD eine umfangreiche Abteilung für Alte Musik, die sich besonders der Heranführung der Kinder und Jugendlichen an diese Stilistik verpflichtet sieht. So nahmen am diesjährigen bundesweiten Wettbewerb „Jugend musiziert“ in der nur alle drei Jahre stattfindenden Kategorie „Alte Musik“ eine beachtliche Anzahl Ensembles des HSKD sehr erfolgreich teil.



guten Tag, den 24. Juni 2013 um 12:18 Uhr



guten Tag, den 24. Juni 2013 um 12:18 Uhr